



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
vom Mittwoch, 22. Mai 2024, im Kirchgemeindehaus**

Dauer: 20.15 Uhr – 21.20 Uhr

Traktanden

1. Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28. Januar 2024
3. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
4. Jahresrückblick 2023
5. Wahlen:
 - 1 Vorstandsmitglied
 - 1 Vorstands-Stellvertreter
6. Projekt «Pfarrhaus – Kreditbegehren Renovation CHF300'000»
7. Informationen aus der Pfarrwahlkommission
8. Mitteilungen
9. Umfrage

Einstimmung durch eine Musikeinlage von Melanie Wyss.

Tina Graf-Camichel begrüsst alle Anwesenden und heisst sie mit einer Lese aus Jeremia 29, Verse 11-13 herzlich willkommen.

Die Co-Präsidentin begrüsst ebenfalls alle Gäste und Nichtmitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zizers und bittet sie, sich bei Abstimmungen zu enthalten.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsblatt und auf der Homepage publiziert.

Entschuldigungen:

Holger Finze, Sulamith Daly, Irma und Edi Biechler.

Anwesende:

39 Personen, davon 36 stimmberechtigte Mitglieder

Antrag zur Traktandenliste durch den Kirchgemeindevorstand: Das Traktandum 6, Projekt «Pfarrhaus – Kreditbegehren Renovation CHF 300'000» wird zurückgestellt.

Es hat sich gezeigt, dass mit der Sanierung des Pfarrhauses nicht wie gewünscht im Sommer 2024 begonnen werden kann. Einen aktualisierten und detaillierten Kreditantrag für die Sanierung des Pfarrhauses wird der KGV vom 27. November 2024 vorgelegt.

Die Traktandenliste wird mit der Änderung von Traktandum 6 ohne weitere Kommentare genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Co-Präsidentin Arthur Tiri vor.

Der vorgeschlagene Stimmenzähler Arthur Tiri wird einstimmig gewählt.

2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung 28. Januar 2024

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.1.2024 wurde auf der Homepage www.zizers-reformiert.ch aufgeschaltet. Es konnte auch beim Sekretariat angefordert werden und ist im Vorraum der Kirche aufgelegt.

Das Protokoll vom 28. Januar 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Der Abschluss 2023 zeigt in der Erfolgsrechnung einen Ausgabenüberschuss von CHF 29'935.00. Budgetiert waren im Rechnungsjahr 2023 ein kleiner Gewinn von CHF 1'475.00.

Die Abweichungen sind in wenigen Konten oder Ausgaben angefallen:

Bei den Besoldungen und den entsprechenden Sozialleistungen sind aufgrund des neuen Personalgesetzes per 01.01.2022, den Beitrags-Kürzungen der Landeskirche an der Pfarrbesoldung und bei Stellenwechsel und Pensums-Erhöhrungen im laufenden Jahr Mehrkosten entstanden. Gegenüber der Rechnung 2022 weisen wir Mehrkosten von CHF 15'139.45 aus. Dies ist vor allem auf Abweichungen bei der Pensionskasse zurückzuführen.

1. Die Hauptabweichung gegenüber dem Budget liegt mit CHF 47'834.60 beim Gesamt-Steuerertrag. Wir haben hier auch im Vergleich mit der Vorjahresrechnung (CHF 44'651.30) weniger eingenommen.
Aufgrund dieser Ausführungen geht der Kassier bei den detaillierten Differenzbegründungen nicht mehr im Einzelnen auf die Pensionskassenbeiträge ein.

2. Bereichsweise Begründungen der Abweichungen:
3900 Behörden und Verwaltung
Beim übrigen Personalaufwand sind die Abschiedsgeschenke von Sulamith Daly, Andrea Gentner und das Jubiläumsgeschenk von Andreas Meier nicht budgetiert gewesen. Das Behördenessen kostete mehr, weil wir auch die früher ausgetretenen Vorstandsmitglieder eingeladen haben. (Coronabedingt wurde 2022 kein Vorstandessen durchgeführt).

3920 Seelsorge und Gottesdienst

Bei der Pfarrerbesoldung war der Stufenschritt nicht budgetiert.

3930 Bildung

Höhere Stellvertretungskosten durch den Ausfall von Anita Zysset werden mit Erträgen der OEKK Taggelder kompensiert.

3950 Kirche

Beim Unterhalt der Kirche fielen die Reparaturkosten des «Dachschadens» der Kirche mit CHF 5'665.00 an, die von der Versicherung zurückerstattet wurden. Der letzte Teil der Technik in der Kirche mit der Verbindung ins Kirchgemeindehaus kostete CHF 6'867.35, wovon die Landeskirche CHF 685.00 übernommen hat. Aus den Spezialfinanzierungen wurden CHF 6'182.35 entnommen.

3952 Kirchgemeindehaus

Die Aufwendungen der Sanierung des Kirchgemeindehauses betrug CHF 152'321.65. Budgetiert waren CHF 210'000.00. Daraus resultierte auch ein geringerer Beitrag der Landeskirche von CHF 15'250.00. Hier waren CHF 22'300.00 budgetiert. Aufgrund des bereits schlechteren Rechnungsergebnis 2023 verzichtet der Vorstand auf Antrag des Kassiers auf die Einmaleinlage in die Vorfinanzierung von CHF 15'000.00.

3990 Ordentliche Steuern

Gegenüber dem Vorjahr und dem Budget ist der Steuerertrag 2023 massiv eingebrochen.

3992 Steuerabschreibungen / Inkassoprovisionen

Die Steuerabschreibungen und Inkassokosten liegen wieder im Rahmen des Budgets und der früheren Jahre. 2022 war diesbezüglich ein Ausnahmejahr mit hohen Abschreibungen.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass wir mit den Auswirkungen der Besoldungen und den Mindereinnahmen der Steuern im Rahmen des Budgets abgeschlossen hätten.

Positiv wirkt sich dieser Abschluss auf die Vorfinanzierungen der Liegenschaften aus. Gemäss laufender Investition- und Finanzplanung hätte diese per 31.12.2023 noch CHF 50'000.00 ausgewiesen. Aufgrund der günstigeren Sanierungsarbeiten beträgt der Saldo der Vorfinanzierungen der Liegenschaften per 3.12.2023 noch CHF 102'118.29.

Kassier Walter Bärtsch bedankt sich bei den Anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, den Revisoren und seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für Vertrauen, Mitdenken und konstruktive Zusammenarbeit.

Da keine Revisoren an der Kirchgemeindeversammlung anwesend sind, liest Co-Präsidentin Tina Graf-Camichel den Revisorenbericht 2023 den Anwesenden vor.

Anträge des Kirchenvorstands an die Kirchgemeindeversammlung:

- Den Ausgabenüberschuss von CHF 29'935.00 dem Eigenkapital zu entnehmen. Dadurch wird sich das Eigenkapital per 31.12.2023 auf CHF 781'933.49 reduzieren.
- Die Jahresrechnung 2023 und den Revisorenbericht zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Beschlüsse:

1. Entnahme des Ausgabenüberschusses von CHF 29'935.00 aus dem Eigenkapital

2. *Die Jahresrechnung 2023 und der Revisorenbericht sind einstimmig genehmigt und dem Vorstand ist einstimmig Décharge erteilt.*

Tina Graf-Camichel bedankt sich bei Walter Bärtsch fürs gute Haushalten und den abwesenden Revisoren für ihre Arbeit und das kritische Prüfen der Rechnung.

4. **Jahresrückblick 2023**

Ursina Hafner und Tina Graf-Camichel zeigen und kommentieren eine Präsentation zu den Anlässen im Jahr 2023.

Pause mit Musik von Melanie Wyss.

5. **Ersatzwahlen (1 Vorstandsmitglied, 1 Vorstandstellvertreter)**

Die Co-Präsidentin erläutert die Wahl. Die Co-Präsidentin schlägt mit grosser Freude Nadja Ganz als Vorstandsmitglied und Reto Giger als Vorstands-Stellvertreter zur Wahl vor. Sie erteilt den beiden das Wort und bittet sie, sich kurz vorzustellen und ihre Motivation für das Mitwirken im Vorstand mit der Kirchgemeindeversammlung zu teilen.

Nadja Ganz hat als Stellvertreterin Einblick in den Vorstand und in die Kirchgemeinde erhalten. Sie freut sich an den vielfältigen Aufgaben, die den Menschen im Dorf zugutekommen.

Reto Giger ist in Zizers aufgewachsen und in der Kirche konfirmiert worden. Er lebt mit seinen drei erwachsenen Kindern und seiner Frau im Dorf. Bis im Sommer 2024 arbeitet er noch in der Jugendstation Alltag in Trimmis.

Die Co-Präsidentin fragt die Versammlung bezüglich Wahlverfahren an. Gemäss Kirchgemeindeordnung werden Wahlen offen durchgeführt. Auf Antrag aus der Kirchgemeindeversammlung kann die Wahl aber auch schriftlich durchgeführt werden.

Die Versammlung stimmt einem offenen Wahlverfahren zu.

5.1 Wahl Vorstandsmitglied

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung: Nadja Ganz als effektives Vorstandsmitglied in den Kirchgemeindevorstand zu wählen.

Nadja Ganz wird mit einer Enthaltung einstimmig als neues Vorstandsmitglied der Kirchgemeinde Zizers gewählt.

5.2. Wahl Vorstands-Stellvertreter

Antrag an die Kirchgemeinde: Reto Giger als Vorstands-Stellvertreter zu wählen.

Reto Giger wird einstimmig als Vorstands-Stellvertreter der Kirchgemeinde Zizers gewählt.

Mit der Wahl von Nadja Ganz besteht der Kirchgemeindevorstand momentan aus sechs Mitgliedern. Das Präsidium ist nach wie vor vakant. Andreas Meier hat für November seine Demission eingereicht. Die Kirchgemeinde ist auf der Suche nach Personen, die Lust haben und sich angesprochen fühlen, als Vorstandsmitglied in der Kirchgemeinde mitzuarbeiten. Tina Graf-Camichel bittet die Mitglieder um aktive Mithilfe bei der Suche, denn sie selbst wird im Frühling 2025 ebenfalls zurücktreten.

6. Projekt «Pfarrhaus – Kreditbegehren Renovation CHF 300'000»

Das Traktandum ist auf die Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2024 verschoben.

7. Informationen aus der Pfarrwahlkommission

Sarah Seematter von der Pfarrwahlkommission berichtet von der Arbeit in der Kommission. Sie beschreibt die diverse Zusammensetzung der Kommission und die Anforderungen, die an die Pfarrperson gesetzt wurden. Der Spagat zwischen Erneuerung und Bewahren als Hauptaufgabe an den neuen Pfarrer war Vorstand und Kommission ein Hauptanliegen. Letztendlich erfüllte der nun bestimmte Provisor die Kriterien der Kommission in weiten Teilen.

Die Co-Präsidentin erklärt die Bewandtnis, weshalb sie zum Einstieg die Bibelstelle aus Jeremia 29 vorgelesen hat. Sie informiert die Kirchgemeindeversammlung, dass ein neuer Pfarrer gefunden werden konnte und erläutert den Vorgang:

Am 16. Mai 2024 hat die Pfarrwahlkommission gemeinsam mit dem Kirchgemeindevorstand den neuen Pfarrer für unsere Kirchgemeinde bestimmt. Kurz nach seiner mündlichen Zusage sandte er per Whatsapp die Stelle in Jeremia 29, 11-13 mit der Bitte, diese dem Gremium vorzulesen.

Der neue Pfarrer wird am 8. September seinen Vorstellungsgottesdienst halten und am 1. Dezember 2024 die Stelle antreten. Weil er seine alte Stelle noch nicht gekündigt hat, darf sein Name noch nicht bekanntgegeben werden. In der Dorfzeitung und im Kirchenboten vom September wird er der Kirchgemeinde vorgestellt werden.

Da der neue Pfarrer nicht Mitglied der Bündner Synode ist, kann er von der Kirchgemeindeversammlung noch nicht gewählt werden. Er wird zuerst circa ein Jahr als Provisor angestellt und von einem von der Landeskirche bestimmten Mentor in die Bündner Kirche eingeführt. Gegen Ende 2025 kann der Kirchgemeindevorstand den Antrag stellen, dass er im Juni 2026 in die Synode aufgenommen wird. Nach der Aufnahme kann die Kirchgemeinde ihn als Pfarrer wählen. Während der Provisoratszeit werden der Kirchgemeindevorstand und der neue Pfarrer intensiv von der Landeskirche unterstützt und begleitet.

8. Mitteilungen

- Das Abendgebet Taizé wird weiterhin zwei Mal im Monat unter der Leitung von Dominique Cervený und Simon Wyss angeboten. Wir danken für diesen Einsatz und die Unterstützung.
- Der Wingert-Gottesdienst im August wird stattfinden. Da beide Kirchgemeinden ohne Pfarrer sind, ist die Form noch ungewiss. Informationen sind im Amtsblatt, Anschlagkasten und auf der Homepage aktualisiert zu entnehmen.
- Vom EGR liegen keine Mitteilungen vor, da diese erst im Juni tagen.
- Kirchenregion: Die Vernehmlassung des neuen Kirchgemeindegesetzes läuft und ist intensiv. Der Ball liegt nun bei der Synode und anschliessend beim EGR.
- Kirchenregion: Die Kirchgemeinde Haldenstein fusioniert mit Chur.
- Im September bieten die beiden Kirchgemeinden einen Ehekurs an. Details sind dem aufliegenden Flyer zu entnehmen.
- Die Synode findet dieses Jahr in Samedan im Engadin statt.
- Zum Abschieds-Gottesdienst von Heinz-Ulrich Richwinn am 16. Juni um 17 Uhr mit anschliessendem Kuchenbuffet sind alle herzlich eingeladen.

9. Umfrage

- Revisor Urs Beyer ergreift das Wort und entschuldigt sich für sein zu spätes Erscheinen an der Kirchgemeindeversammlung. Er würdigt die Zusammenarbeit und die Qualität der Arbeit des Kassiers.
- Keine weiteren Wortmeldungen.

Tina Graf-Camichel schliesst die Versammlung um 21.20 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein spezieller Dank geht an den Vorstand und der Sekretärin Ursina Hafner für die Vorbereitung. Heinz-Ullrich Richwinn wird mit Dank und guten Wünschen nach Klosters-Serneus verabschiedet.

Heinz-Ullrich Richwinn spricht den Segen über der Versammlung.

Zizers, 23. Mai 2024

Evang.-ref- Kirchgemeinde Zizers

Tina Graf-Camichel
Co-Präsidentin



Thomas Rentsch
Aktuar

